

Gas Connect Austria und Trans Austria Gasleitung laden
zum **Tag der offenen Tür** anlässlich

60 Jahre

Erdgasstation Baumgarten



**Samstag,
21. September
2019
12 - 17 Uhr**

Highlights:

- Regelmäßige Führungen durch die Station
- Wissenswertes rund ums Erdgas
- Erdgas als Kraftstoff (CNG Fahrzeuge)
- Kinderprogramm: Hüpfburg, Kinderschminken, etc.
- Buchklub der Jugend: Archäologie-Workshops
- Gewinnspiel mit tollen Preisen
- Infostände von Rettung, Feuerwehr und Lebenshilfe
- Imbiss, Getränke und Jause aus der Region

Programm:

- ab 12:30 Uhr Stationsführungen
- 13:30 Uhr offizielle Begrüßung
- 16:30 Uhr Schlussverlosung

Musik:

- Musikverein Oberweiden

Ort:

2295 Baumgarten an der March Nr. 100

Aktuelle Info auf



www.gasconnect.at



1959, also vor genau 60 Jahren, wurde die Gasstation Baumgarten ursprünglich zur Sammlung von Erdgas aus dem Feld Zwerndorf errichtet. Ein über die Jahrzehnte angestiegener Erdgasbedarf in Europa, die zentrale Lage sowie der Einsatz modernster Technik machen Baumgarten heute zu einer der bedeutendsten Drehscheiben für die europäische Erdgasversorgung.

Inbetriebnahmen/Meilensteine:

- 1959** Gasstation Baumgarten
- 1968** Erste Gaslieferung aus Russland
- 1974** Trans-Austria-Gasleitung (TAG)
- 1978** Süd-Ost-Leitung
- 1980** West-Austria-Gasleitung (WAG)
- 1988** Ausbau der TAG (TAG II)
- 1996** Hungaria-Austria-Gasleitung
- 1996** Penta-West
- 1998** Der 100-milliardste m³ Ergas aus Russland trifft ein
- 2001-2005** Ausbau der TAG (Loop 2)
- 2013** Ausbau der WAG

Über mehrere grenzübergreifende Leitungen gelangt Erdgas über die Slowakei und über die West Austria Gasleitung und die Penta West nach Baumgarten. Seit 1968 der erste Gasliefervertrag mit der damaligen UdSSR geschlossen wurde, hat sich Baumgarten durch kontinuierlichen Ausbau und die Errichtung großer Transitleitungen zu einem der bedeutendsten europäischen Gasknoten entwickelt.

Mittlerweile fließen jährlich rund 45 Milliarden Kubikmeter Erdgas über Baumgarten, rund 20% davon werden in Österreich verbraucht. Über ein mittlerweile rund 2.000 km langes Fernleitungs- und Verteilerleitungsnetz wird

Erdgas nach Deutschland, Frankreich, Slowakei, Ungarn, Italien, Slowenien und Kroatien weitergeleitet. Über das Primärverteilungssystem (PVS), das als Bindeglied zwischen dem Transitznetz und den regionalen Verteilernetzen fungiert, wird über Baumgarten der Großraum Wien und Niederösterreich mit Energie versorgt.

Der Ausbau und die Modernisierung der Infrastruktur sowie die Möglichkeiten der Verlinkung mit geplanten internationalen Leitungsprojekten stärken Baumgarten für die Zukunft und sichern langfristig die Versorgung mit dem wertvollen Energieträger.



WISSENSWERTES ZUM ENERGIETRÄGER GAS

Dank neuer Technologien wie Power-to-Gas wird es möglich, aus überschüssigem Sonnen- und Windstrom Wasserstoff oder synthetisches Gas zu erzeugen. Der Vorteil der Umwandlung besteht darin, dass sich diese Gase – anders als Strom – lange und in den erforderlichen Mengen speichern lassen. Dieses erneuerbare Gas hingegen kann in den vorhandenen Gasspeichern gelagert werden – internationale und

heimische Forschungsprojekte liefern schon vielversprechende Ergebnisse. Eine weitere Form von grünem Gas lässt sich aus nachwachsenden und biogenen Rohstoffen gewinnen, die Rede ist von Biogas. Reststoffe aus Landwirtschaft, Klärschlamm oder Biomüll aus Haushalten können für die Erzeugung von Biogas verwendet werden. Die bestehende und gut ausgebaute Gasinfrastruktur kann volkswirtschaftlich sinnvoll für



den Transport und die Speicherung von erneuerbarem Gas genutzt werden. Erdgas trägt schon heute als Ersatz für Kohle drastisch zur CO₂ Reduktion bei, in Zukunft wird es selbst zum klimaneutralen Energieträger und damit zu einem Teil der Energiewende.